

BER101 Erfahrungsbericht BowTech AIROW GUN

Rattus rattus, diabolisch hast du gelebt, durch einen Diabolo bist du gestorben. Doch warum sind deine Zähne so groß und warum sind sie so grau? Bist du ein Kind deiner Art? Die Ratte fand ich auf Usedom, am Schuppen, am Historischen Bahnhof und ein Spielzeug für große Jungs fand ich im Laden, im Historischen Bahnhof. Liebe Sportfreunde des Bogensports, es gibt jetzt eine endorphinträchtige, neue Variante in der Nutzung der kinetischen Energie eines Bogens - die Airowgun von Bow Tech. Die Airowgun ist eine gelungene Kreuzung zwischen Luftgewehr und Pfeil und Bogen. Geschosse vom Kaliber 22, das sind 5,5 mm Diabolo, werden über die Kraft der Wurfarme durch einen gezogenen Lauf geschossen. Damit nicht genug, die Airowgun ist noch steigerungsfähig. Wer seinen Freunden oder Nachbarn Katze, nicht gleich ans Leben will, ihnen aber gern mal eins auf's Fell brennen möchte, der Lauf ist austauschbar und dann verschießt die Airowgun bunte Paint Ball Kugeln.

Ich habe mir die Airowgun gekauft, weil ich viel auf Dienstreisen bin. Ein geeigneter Schießplatz für Pfeile ist dann normalerweise ein Ding der Unmöglichkeit. Mit der Airowgun wird jetzt jeder freie Platz ein Trainingsplatz und einem verschossenen Diabolo trauert niemand hinterher. Rattus rattus, mein Gumminager, ist jetzt mein treuer Begleiter. Diese Ratte nimmt es mir nicht übel, egal ob ich das linke oder das rechte Ohr erwische. Meistens stirbt sie jedoch den Herztod. Denn die Airowgun ist bis 40m fast so präzise wie ein Pfeil und 70m werden mühelos erreicht. Aufgrund der geringen Masse hat die Airowgun bei weitem nicht die Durchschlagskraft eines Sportpfeils. Dafür sind die Projektile mit Geschwindigkeiten bis 655 f/s doppelt so schnell, wie der schnellste IBO-Pfeil. Aber wo Licht ist, da ist auch Schatten. Die Airowgun ist zwar leicht, aber sie verlagert das Gewicht des Bogens nach vorn. Die Schultermuskeln werden es zu spüren bekommen; dieser Trainingseffekt ist garantiert! Zum Glück bietet die Airowgun viele Bohrungen für die Befestigung am Mittelstück des Bogens. Man hat dadurch die Chance, die Masse mehr in Richtung der Sehne zu verlagern. Allerdings begrenzt, denn 5cm Sicherheitsabstand zwischen dem Druckzylinder und der Sehne müssen unbedingt eingehalten werden. Auch die Mündung würde näher an die Sehne rücken. Dadurch fallen Schwingungen und Verwacklungen an der Mündung etwas geringer aus.

Da sich jede Bewegung des Bogens im Schussbild bemerkbar macht, erfordert ein guter Schuss mit der Airowgun weit mehr Ruhe und Aufmerksamkeit als ein Pfeil. Die Airowgun verzeiht nicht. Sie zwingt den Schützen zur Perfektion und das ist nicht unbedingt die schlechteste Eigenschaft für einen Bogenschützen, oder? Insbesondere fiel mir auf, dass sich leichte Veränderungen in der Stellung der Bogenhand sofort bemerkbar machen. Meine Airowgun schieße ich mit 55# und ich bin begeistert. Ich möchte nicht wissen, was da so bei 70# abgeht. Na ja, o.k., ich will es wissen und demnächst werde ich es wissen. Ich könnte mir gut vorstellen, dass sich bei einem höheren Zuggewicht das Trefferbild verbessert. Je schneller das Projektil den Lauf verlässt, umso weniger Zeit bleibt für träge Bewegungen des Laufs. Es lohnt sich, den Sehnenstopper (wenn vorhanden) zu entfernen. Er beeinflusst die Pfeilaufgabe und die Airowgun möglicherweise unterschiedlich. Das Durchschwingen der Sehne wird ja bereits durch den Sicherheitsabstand von 5 cm berücksichtigt.



BER101 Erfahrungsbericht BowTech AIROW GUN

Interessant - die Airowgun kann sowohl auf Compound- als auch auf Recurvebögen montiert werden. Das Scope des Bogens und der Lauf müssen in der Richtung und in der Höhe exakt aufeinander abgestimmt werden, es sei denn, man montiert eine Schiene samt Visier direkt auf die Airowgun. Die Schiene und das Visier müssen extra gekauft werden. Einmal justiert, dauert dann der Umbau Pfeilauflage gegen Airowgun wenige Minuten und alle Einstellungen bleiben dauerhaft erhalten. Besonders genau und leicht, lässt sich die Airowgun auf Bow Tech oder Diamond Bögen befestigen, denn beide Marken bieten für die Pfeilauflage und damit auch für die Airowgun, je 2 Befestigungslöcher im Mittelstück. Für Bögen mit nur einem Befestigungsloch existieren 6 zusätzliche kleine Schrauben. Geladen wird die Airowgun wie ein 8-schüssiger Trommelrevolver. Ich habe versehentlich 2 Diabolo (Flachkopf) in eine Kammer gesteckt. Das geht, wirklich kein Problem. Ich hörte 2 Aufschläge und ich fand dann ein höhenversetztes Zwillingsloch in der Zielscheibe. Die Munition bekommt man in jedem Jagdwaffenladen. Es lohnt sich, alle verfügbare Munition durchzutesen. Der Flachkopfdiabolo ist leicht (0,82-0,89g), er ist schnell, er knallt beim Aufschlag und er stantzt saubere, runde Löcher. Der Spitzkopfdiabolo (0,94-1,37g) ist schwerer, er reißt nur unscheinbare Löcher und er ist leiser. Ich würde ihn für sehr starke Bögen favorisieren. Von Hersteller zu Hersteller variiert nicht nur der Preis und das Gewicht der Munition, auch die Festigkeit, mit der das Geschoß in der Trommel steckt, ist unterschiedlich.

Wer nicht bis 8 zählen kann, für den ist die Gefahr eines Leerschusses gegeben. Keine Angst, der Kolben und damit die Wurfarme, werden durch die komprimierte Luft immer ausgebremst, ob mit oder ohne Diabolo. Hab ich schon erwähnt, mein Kellerflur ist 13m lang und rattenfrei, leider. Aber er gibt jetzt einen super Schießstand ab. Wettkämpfe mit der Airowgun bieten sich an. Auf das erste ausgeschriebene Turnier lauer ich schon heute und ich werde dabei sein.

Nachtrag: Jetzt habe ich die Ratte mehrfach als Metapher missbraucht und siehe da, die Amis tun es auch. Nur, die erschießen die armen Tierchen wirklich (was ich nicht unterstützen möchte). Siehe Animation unter www.BowTech.com oder www.airowgun.com.

